

Mit Satelliten-Technik zu digitalen Flurkarten

Hochpräzise Vermessung für neues Kataster

Malchin/Teterow (ecr). Katasterauszüge sollen künftig aus dem Computer kommen. Seit geraumer Zeit sind Vermessungsingenieure damit beschäftigt, die Fluren der Mecklenburgischen Schweiz neu zu vermessen und die dabei gewonnenen Daten elektronisch aufzubereiten. „Das Ergebnis wird die automatisierte Liegenschaftskarte sein“, erklärt Steffen Möbius aus Malchin.

Sein Büro hat diese Arbeiten in der Gemeinde Groß Wokern ausgeführt. Dabei nutzen die Techniker neben hochpräzisen elektrooptischen Tachymetern auch das satellitengestützte

Navigationssystem GPS. Diese Messungen liefern allerdings nur die Ausgangsbasis der digitalen Daten. Das Material wird sodann um eine Vielzahl weiterer Informationen angereichert. „So werden in der Teterower Region beispielsweise durch den Zweckverband Wasser/Abwasser dessen Anlagen wie Leitungen und Klärwerke, um nur einiges zu nennen, in das Kartenwerk eingearbeitet“, ist von Steffen Möbius zu erfahren.

Für Malchin ist die Datenbasis bereits komplett. In Teterow laufen gegenwärtig die Arbeiten. Bis 2007 soll das Vorhaben landesweit fertig sein.